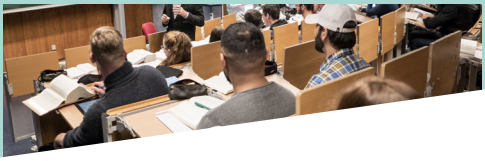
VIELFÄLTIG. ZUKUNFTSORIENTIERT. WEGWEISEND.

LEITBILD
HOCHSCHULE TRIER



Trier University
of Applied Sciences

HOCHSCHULE TRIER

Die **Studentinnen & Studenten**,
Professorinnen & Professoren sowie
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter
der Hochschule Trier haben
gemeinsam ein Leitbild erarbeitet,
um die Identifikation mit der Hochschule
sowie die Motivation und Verant-
wortungsbereitschaft zu stärken.

Das Leitbild soll zukunftsweisende
Verpflichtung sein:
in **Forschung & Lehre**,
beim **Arbeiten & Lernen**,
regional, national & international,
im **Innenverhältnis** wie auch nach **außen**.

INHALTSVERZEICHNIS

KOMPETENZ 03
... durch Vielfalt
... durch Praxisbezug
... durch Internationalität

HERAUSFORDERUNGEN UND ZIELE 04
Modern und leistungsfähig
Ausgezeichnet in der Lehre
Innovativ in der Forschung
Regional verankert
International engagiert

SELBSTVERPFLICHTUNG 05
... als moderne und leistungsfähige Hochschule
... für eine ausgezeichnete Lehre und innovative Forschung
... als regionaler, nationaler und internationaler Partner

KOMPETENZ

... DURCH VIELFALT

Das Profil der Hochschule Trier ist geprägt von ihren drei Campus mit ihren insgesamt sieben Fachbereichen. Jeder Campus besitzt spezifische Standortmerkmale und individuelle inhaltliche Schwerpunkte, die ein breites Spektrum von Studiengängen und Forschungskooperationen eröffnen. Der Hauptcampus in Trier umfasst die Fachbereiche Bauen+Leben, Technik, Informatik sowie Wirtschaft und zeichnet sich durch eine zeitgemäße und außergewöhnlich große Fächervielfalt aus. Der Umwelt-Campus Birkenfeld vereint als Residential Campus Leben, Lernen, Forschen und Arbeiten an einem Ort und bietet mit seinen beiden Fachbereichen Umweltplanung/Umwelttechnik und Umweltwirtschaft/Umweltrecht innovative Studiengänge an, in die fachübergreifend nachhaltigkeitsbezogene Inhalte integriert sind. Der Campus Gestaltung in Trier bietet eine Vielzahl künstlerisch-gestalterischer Studiengänge an, hinzu kommen am Standort Idar-Oberstein deutschlandweit einmalige Studiengänge im Bereich Edelstein und Schmuck.

... DURCH PRAXISBEZUG

Die Hochschule Trier legt neben einer hohen fachlichen Qualifikation besonderen Wert auf den Praxisbezug. Das Studium vermittelt wissenschaftliche bzw. künstlerisch-gestalterische Methoden, empirische Erkenntnisse und praktische Erfahrungen, die Problemlösungs- und Entscheidungskompetenz schaffen. Darüber hinaus ist die Hochschule Trier in der Forschung und im Technologietransfer besonders engagiert. Um Antworten auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen geben zu können, ist die Forschung praxisorientiert und interdisziplinär ausgerichtet. Weiterhin pflegt die Hochschule Trier eine intensive Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen in Form von Projekten und Kooperationen sowohl in der Region als auch überregional.

... DURCH INTERNATIONALITÄT

Die Hochschule Trier versteht sich als international ausgerichtete Hochschule mit regionalen Wurzeln. Sie kooperiert mit internationalen Partnern in Forschung und Lehre und fördert den Austausch von Studentinnen und Studenten sowie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern. Die Mitwirkung an internationalen Projekten fördert Sprach- und interkulturelle Kompetenz für den globalen Arbeitsmarkt.

HERAUSFORDERUNGEN & ZIELE

Die Hochschule Trier stellt sich mit ihren Zielen und Maßnahmen den Herausforderungen an eine moderne Gesellschaft im internationalen Wettbewerb. Sie reflektiert die gesellschaftlichen Bedürfnisse vor dem Hintergrund des technischen Fortschritts und einer globalisierten Wirtschaft. Sie übernimmt in allen Aspekten ihres Handelns Verantwortung für eine zukunftsfähige Entwicklung der Gesellschaft und beachtet dabei soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische Belange in gleicher Weise.

MODERN UND LEISTUNGSFÄHIG

Die Struktur der Hochschule Trier orientiert sich an den Erfordernissen von Lehre und Forschung. Sie zeichnet sich durch eine serviceorientierte und leistungsfähige Verwaltung sowie eine moderne Infrastruktur aus. Die Bündelung ihrer Kräfte und die engagierte Beteiligung Aller stärkt ihre Position im Wettbewerb.

AUSGEZEICHNET IN DER LEHRE

Die wissensintensive und innovative Wirtschaft stellt hohe Qualifikationsanforderungen. Die Hochschule Trier erfüllt diese durch ein zeitgemäßes, vorbildliches Studienangebot. Ihre hohen Ansprüche an Betreuung, Effizienz und Erfolg in Studium und Lehre werden von Lehrenden, Lernenden, Verwaltung und zentralen Einrichtungen getragen. Das Bildungsangebot und die Unterrichtsformen der Hochschule Trier sind nachfragegerecht und unterliegen einer stetigen Qualitätssicherung. Moderne Ausbildungsformen und -konzepte werden gefördert.

INNOVATIV IN DER FORSCHUNG

Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes erfordert Innovationskraft und Produktivität der Wirtschaft. Die Hochschule Trier betreibt Forschung und verbindet innovative Entwicklungstätigkeit mit qualifizierter Ausbildung. Interne Strukturen und externe Kooperationen unterstützen den Technologie- und Wissenstransfer, der zur regionalen und überregionalen wirtschaftlichen Entwicklung und zum technischen Fortschritt beiträgt.

REGIONAL VERANKERT

Regionen stehen im nationalen und internationalen Wettbewerb. Hochschulen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die regionale Entwicklung. Die Hochschule Trier arbeitet mit den Kräften aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Region zu steigern.

INTERNATIONAL ENGAGIERT

Unsere Gesellschaft ist Teil einer globalisierten Welt, die durch internationalen Austausch, Kooperation und Arbeitsteilung gekennzeichnet ist. Die Hochschule Trier intensiviert ihre Auslandskontakte und engagiert sich in internationalen Netzwerken.

SELBSTVERPFLICHTUNG

... ALS MODERNE UND LEISTUNGSFÄHIGE HOCHSCHULE

Die Hochschule Trier versteht sich als Verantwortungsgemeinschaft ihrer Mitglieder: der Studentinnen und Studenten, der Professorinnen und Professoren sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Präsidium und Fachbereiche setzen ehrgeizige und begeisternde Ziele. Notwendige Veränderungen werden gemeinsam und entschlossen vorangetrieben. Die Hochschule Trier organisiert sich so, dass ihre Mitglieder größtmögliche Entscheidungsspielräume nutzen können und so mit hoher Motivation sowie großer Leistungsbereitschaft ihre Aufgaben erfüllen. Die Hochschule stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium sicher. Sie fördert aktiv die Gleichstellung aller Geschlechter. Die Kommunikation untereinander und nach außen ist geprägt durch Transparenz, Offenheit und Respekt. Ein klarer Informationsfluss auf allen Ebenen, eindeutige Entscheidungen, effiziente Verwaltungsabläufe und ein gegenseitiges Unterstützen bestimmen das tägliche Handeln. Zur Förderung der Gemeinschaft der Hochschulmitglieder werden Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten sowie Sport- und Freizeitangebote geschaffen und ausgebaut. Eine vorbildliche räumliche und technische Ausstattung sichert die Leistungsfähigkeit der Hochschule. Die Hochschule Trier übernimmt eine ökologische Vorbildfunktion, orientiert daran ihr Gebäudemanagement und wirkt auf bauliche und gebäudetechnische Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Nutzung regenerativer Energieträger hin. Ihre Mitglieder richten ihr Handeln auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen aus.

... FÜR EINE AUSGEZEICHNETE LEHRE UND INNOVATIVE FORSCHUNG

Moderne Studienkonzepte und Lehrmethoden zielen auf ein exzellentes Ausbildungsniveau der Absolventinnen und Absolventen bei hoher Absolventenquote. Sorge dafür tragen die Fachbereiche mit zukunftsfähigen Kompetenzfeldern, die von den Studierenden durch ein hohes Maß an Interdisziplinarität in den Studiengängen zur Schaffung eines persönlichen Kompetenzprofils genutzt werden können. Die eingesetzten Lehrmethoden werden kontinuierlich durch Maßnahmen der Qualitätssicherung, die insbesondere auch die Absolventinnen und Absolventen einbeziehen, überprüft, verbessert und weiterentwickelt. Bei der Weiterentwicklung der Lehrmethoden setzt die Hochschule Trier auf Innovation und Praxisbezug. So tragen Forschungsergebnisse zur Aktualität der Lehre bei und kommen damit direkt der fachlichen Qualifikation der Studentinnen und Studenten zugute. Des Weiteren fördert projekt- und teamorientiertes Lernen die soziale Kompetenz der Studentinnen und Studenten. Forschung und Entwicklung an der Hochschule Trier zielen auf pra-

xis- und marktgerechte Ergebnisse und greifen aktuelle Problemstellungen in Wirtschaft und Gesellschaft auf. Dazu werden fachbezogene und interdisziplinäre Kompetenzzentren und -netzwerke zwischen Wissenschaft und Praxis in der Region und darüber hinaus strategisch entwickelt oder ausgebaut. Die Studentinnen und Studenten – insbesondere in den Masterstudiengängen – arbeiten im Rahmen ihres Studiums an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit.

... ALS REGIONALER, NATIONALER UND INTERNATIONALER PARTNER

Die Hochschule Trier vernetzt sich an ihren Standorten regional mit Wirtschaft, Politik, Kultur, Verwaltung, Schulen, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Universitäten. Sie leistet mit ihrer Ausbildung praxisorientierter Akademikerinnen und Akademiker, mit ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten, mit ihren Kooperationen im Wissens- und Technologietransfer sowie mit ihrem internationalen Engagement wertvolle Beiträge zum Erhalt und zur Steigerung des Wohlstandes in der Region. Kooperationen mit den zur Hochschulreife führenden Schulen leisten einen wichtigen Beitrag zu einer hohen Erfolgsquote der Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Durch gemeinsame Projekte mit Schulen wird die Studienfachwahl erleichtert und die Studierfähigkeit der Studienanfängerinnen und Studienanfänger erhöht. Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der interkulturellen Kompetenz strebt die Hochschule Trier eine strategiegeleitete Arrondierung des Portfolios an internationalen Partnerhochschulen und damit eine Intensivierung des Austausches von Studentinnen und Studenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren an.

vielfältig.
zukunftsorientiert.
wegweisend.

Stand: Mai 2022